

Versetzungsordnung (§ 9 APO-GOST)

Grundlage der Versetzungsentscheidung:

9 Kurse des Pflichtbereichs:

- **Deutsch**
- **eine FS**
- **Mathematik**
- Kunst oder Musik
- eine Gesellschaftswiss.
- eine Naturwiss.
- Religion oder Philosophie
- Sport
- Schwerpunktfach (2. FS oder 2. NW/Info)

+ 10. Kurs aus Wahlbereich



Versetzungsordnung

Versetzt wenn:

- Alle 10 versetzungswirksame Fächer mindestens 4
- Nur ein „übriges Fach“ 5
- Ein „Kernfach“ (D, FS, M) 5 mit **Ausgleich** in D oder FS oder M

In allen übrigen Fällen **keine** Versetzung möglich!

Versetzungsordnung

Beispiele (1 x 5):

Fächergr. I			Übrige Fächer	Vers.	Nachprüfung
D	FS	M			
4	3	5	alle mind. 4	ja	
4	4	5	alle mind. 4	nein	ja (in M)
4	4	5	1x3, sonst 4	nein	ja (in M)

Versetzungsordnung

Beispiele (2 x 5):

Fächergr. I			Übrige Fächer	Vers.	Nachprüfung
D	FS	M			
4	4	4	<u>2</u> x 5 , sonst 4	nein	ja (ein übr. Fach)
4	5	4	1x 5 , sonst 4	nein	ja (in FS)
5	4	3	1x 5 , sonst 4	nein	ja (in D oder übr. Fach)
5	5	3	alle mind. 4	nein	ja (in D oder FS)

Versetzungsordnung

Beispiele (keine Vers., keine NP):

Fächergr. I D FS M 5 4 5	Übrige Fächer alle mind. 4	Vers. nein	Nachprüfung nein
1 x 6 in einem Fach		nein	nein



Versetzungsordnung

Nachprüfung:

Mündliche Prüfung (15 – 20 Min.)

+ evtl. schriftl. Prüfung in Klausurfach

Prüfungsaufgaben aus 2. Halbj. EF

Struktur der Sekundarstufe 2

Gesamtqualifikation
(Abiturnote)

G

Abiturprüfung

2 LK

+

2 GK

**Besondere
Lernleistung**

Zulassung zur Abiturprüfung

**Qualifikations-
phase**

Jgst.12

2 LK (5-std.)

8 Grundkurse (3- bzw. 4-std.)

Jgst.11

2 LK (5-std.)

8 Grundkurse (3- bzw. 4-std.)

Versetzung

Einführungsphase

Jgst.10

11, ggf. 12 Grundkurse (3- bzw. 4-std.)



Wochenstundenrahmen in der **Qualifikationsphase 1 + 2**

2 **Leistungskurse**

7 **Grundkurse**

+

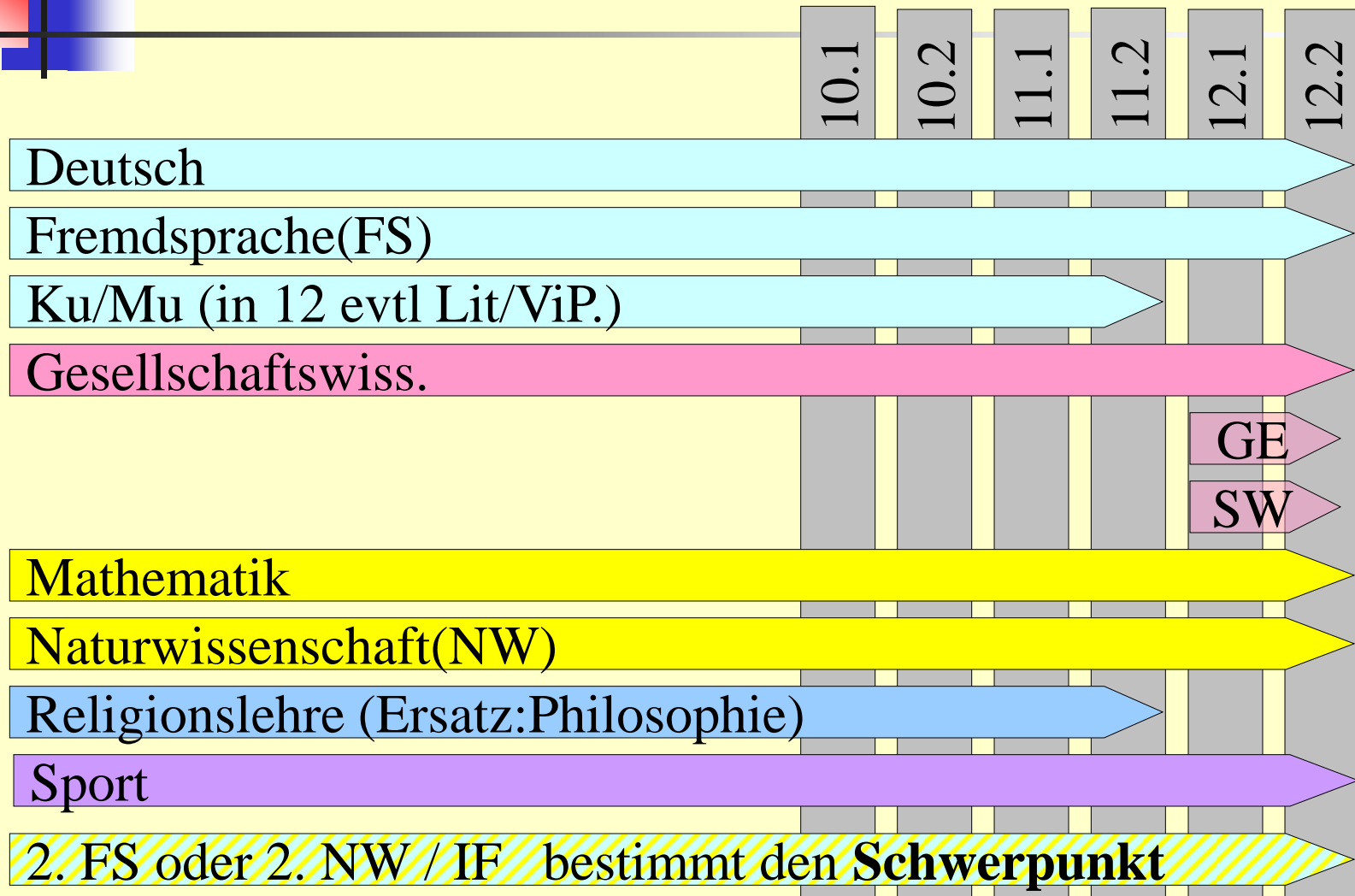
8. Grundkurs (34 WStd)
oder ggf. PK

- Leistungskurse werden **5**-std. unterrichtet
- Grundkurse werden **3**-std. unterrichtet (s10 4-std.)
- Wochenstundenzahl **34 WStd.** (32 – 36)

Wochenstundenzahl gymn. Oberstufe

102 WStd.

Pflichtfächer und Mindestbelegungsdauer





Wahl der Abiturfächer

- Zwei Leistungskurse
- Zwei Grundkurse

- Zwei Fächer aus dem Kanon

„DEUTSCH, MATHEMATIK, FREMDSPRACHE“

- Abdeckung aller drei Aufgabenfelder

- Erster LK muss sein:

DEUTSCH , MATHEMATIK, fortgef. FS.

oder eine Naturwiss.



Leistungskurse

Das erste Leistungskursfach muss sein

- **Deutsch** oder eine
- **FS (fortgef.)** oder
- **Mathematik** oder eine
- **Naturwissenschaft**

**Das 2. Leistungskursfach ist frei im Rahmen der
Möglichkeiten der Schule.**

Bei der Wahl der Abiturfächer beachten:



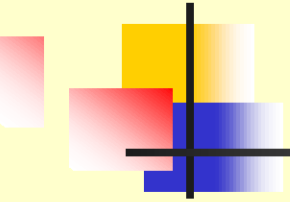
Folgende Abiturfachkombinationen sind ausgeschlossen:

- die Wahl von zwei Naturwissenschaften
- die Wahl von einer Naturwissenschaft und Kunst oder Musik

Folgende Kombinationen bedingen Mathematik als Abiturfach:

- die Wahl von Kunst oder Musik
- die Wahl von zwei Fremdsprachen
- die Wahl von zwei Gesellschaftswissenschaften

Berechnung Gesamtqualifikation



<u>Block I</u> Leistungen aus der Q 1 und Q 2 200 – 600 P.	+	<u>Block II</u> Abitur- prüfung 100 – 300 P.	=	<u>Abitur- note</u> 300 – 900 P. bzw. 4,0 – 1,0
--	---	--	---	---

- Klare Trennung der Leistungen Q1+Q2 / Abiturprüfung

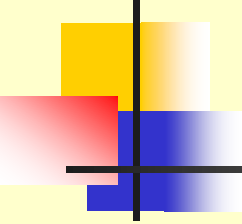
Beispiel für Kursbelegung in

Q1 + Q2

Fach	Q 1		Q 2	
Deutsch	x	x	x	x
Englisch	L	L	L	L
Kunst	x	x	x	x
Geographie	x	x	x	x
Geschichte			x	x
Sozialwissensch.	x	x		
Mathematik	L	L	L	L
Physik	x	x	x	x
Ev. Religion	x	x	x	x
Sport	x	x	x	x
Französisch (Schwerpunkt FS!)	x	x	x	x
	34	34	34	34

+ 35 WStd. aus EP

Klausuren in der Qualifikationsphase



Klausuren sind verpflichtend:

- In beiden Leistungskursen
- In mind. 2 Grundkursfächern

Unter den Klausurfächern müssen sein:

- Deutsch, eine FS, Mathematik
- Die 4 Abiturfächer
- Spanisch ab 10
- Das Schwerpunktfach (2. FS oder 2. NW/Info)

Gymnasiale Oberstufe

Block II: Abiturprüfung:

(mind. 100 P., max. 300 P.)

1. LK / 2. LK / 3. Fach / 4. Fach

Abiturprüfung:

2 Fächer aus D, FS, M

Abdeckung 3 Aufgabenfelder

Block I: Zulassung: 35-40 Kurse: mind. 200 P., max. 600 P.

Q2

Belegung von 38 – 40 anrechenbaren Kursen

FHR

Fortführung als GK oder LK verpflichtend:

- Bis zum Abitur: D, M, eine FS, eine GW, eine NW, SP, 2.FS/2.NW
- Mind. bis Ende Q 1: Ku/Mu, Rel. (PI)

Q1

V e r s e t z u n g (Mittl. Schulabschluss)

EF	D	M	fFS	Ku/ Mu	GW	NW	Re	SP	FS/NW	WF	Wahlfach
	Zentrale Kl.										
	D	M	fFS	Ku/ Mu	GW	NW	Re	SP	FS/NW	WF	Wahlfach